

DANK

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gratulation zu meinem Geburtstag und freue mich über Ihre besondere Aufmerksamkeit mir gegenüber..

Ich hatte mich zu meinem Geburtstag in ein Landhaus meiner Westerwald-Heimat Mengerskirchen zurück gezogen. Von dort aus nahm ich am 8. September an dem Festgottesdienst der Gemeinde Mengerskirchen-Winkels teil, wo ich gelegentlich Sonntagsgottesdienste übernehme. Deswegen war ich auch zum Patronatsfest (Kirmes) eingeladen worden. Das Gotteshaus ist eine Maria-Geburt-Kirche.

Ich bin also an Maria Geburt in Köln geboren. Meine Mutter hatte nach einer schweren ersten Niederkunft zu Maria gebetet, als ich unterwegs war. Ich wurde dann am Fest der „Gottesgebäerin“ geboren, und es soll eine leichte Geburt gewesen sein. Ohne besonderes Geburtstrauma auf die Welt gekommen, war ich wohl ein recht fröhliches Kind (s. Foto).



Zu Mittag hatte ich Besuch meiner beiden Geschwister und der langjährigen



Mitarbeiterin Frau Leder und ihres Mannes. Anschließend gingen wir zu einer nahe gelegenen Waldkapelle. Sie erinnerte uns an die Kriegszeit, wo sich die Mutter an besonderen Festtagen den Rosenkranz betend mit uns Kindern vor Tag auf den Weg machte, um an dem „Heiligenhäuschen“ den Himmel um das Ende des Krieges und die baldige Heimkehr des Vaters und unserer lieben Angehörigen anzuflehen.

Der Geburtstag also, meine Ehrung der Mutter Christi und meiner Mutter.

Bei meinem 60. dachte ich übrigens, 75 Jahre, das sollte reichen. Nun geht es weiter, wobei ich mich eingehüllt fühle in eine Wolke guter Wünsche und lieber Menschen, Sie mit eingeschlossen.

In herzlicher Verbundenheit